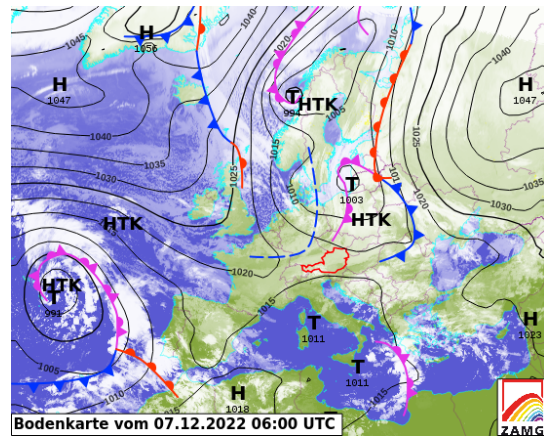


Alpenvereins-Wetterbericht für die WESTALPEN

erstellt von ZAMG-Innsbruck für DAV und ÖAV, Mittwoch, 7. Dezember 2022, 14:16 Uhr

WETTERLAGE GESAMTALPENRAUM

Die Alpen liegen am Südrand eines kräftigen Tiefdruckgebietes mit Zentrum über Skandinavien in westlicher Anströmung. Darin ist eine schwache Kaltfront eingebettet. Am Donnerstag ist schwacher Zwischenhochdruckeinfluss wetterbestimmend. In Richtung Wochenende wird es zuerst föhnig, danach dreht die Strömung auf Nord. Es kommt einiges an Neuschnee.



PROGNOSE WESTALPEN für Donnerstag

Die tiefe hochnebelartige Bewölkung an der Alpennordseite ist nicht mehr so mächtig und beständig, sie lockert tagsüber vermehrt auf und ab etwa 1500 Meter ist es meist sehr sonnig mit guten Sichten. Im Laufe des Nachmittages kommt an der Alpennordseite föhniger Wind auf, gleichzeitig trübt es aus Südwesten zuerst in den französischen und italienischen Seealpen ein. Bis zum Abend bleibt es mit Ausnahme der französischen Seealpen aber trocken, erst dann teils kräftiger Regen und ab rund 1600 Meter Schneefall ausgehend von den Provenzalischen- und Seealpen. Bis zum Morgen breitet sich der Niederschlag auf die gesamten Westalpen, nord- wie südseitig aus. Bis in Freitag früh fallen in den französischen Seealpen etwa 30 cm, in der Dauphine gut 40 cm Schnee. Nach Norden und Osten hin nehmen die Mengen deutlich ab.

Temperatur	In 2000 m bis um -2 Grad, in 3000 m bis um -7 Grad, in 4000 m bis um -15 Grad
Nullgradgrenze	von 700 bis 1700 m
Wind	In 2000 m bis um 10 km/h, in 3000 m von 20 bis 50 km/h, in 4000 m bis um 40 km/h im Mittel, stürmische Böen bis um 70 km/h aus dem Sektor West.
Neuschneesituation	meist 10 bis 15 cm, im Südwesten 30 bis 40 cm
Bemerkungen	Achtung auf die Kombination von starkem Wind und großen Neuschneemengen im Südwesten



PROGNOSE WESTALPEN für Freitag

Trübes und nasses Bergwetter, zumindest am Vormittag. Der Freitag beginnt verbreitet mit schlechten Sichten, einzig in der Ostschweiz gibt es frühmorgens noch föhnbedingte Aufhellungen. Über weite Strecken regnet und schneit es aus der Nacht heraus, die Schneefallgrenze liegt zwischen 1600 Meter im Südwesten und rund 700 Meter im Nordosten. Im Tagesverlauf im Südalpenraum Abtrocknung und später abseits des Grenzkaumes zunehmend freundlicher, im Nordwesten bleiben die Wolken dagegen dicht und hier schneit es zeitweise noch bis in den Abend leicht bis mäßig weiter. Es kommt aber nicht mehr viel Neuschnee dazu. Der starke bis stürmische Südwestwind lässt im Tagesverlauf etwas nach.

PROGNOSE WESTALPEN für Samstag

In der Nacht auf Samstag rückt Kaltluft von Norden näher. Vor allem an der Alpennordseite ist es dicht bewölkt und es schneit bis in die Täler herunter. Im Süden ist es oft aufgelockert und abseits des Hauptkammes zeitweise recht freundlich. Bis Sonntag früh 10 bis 15 cm Neuschnee an der Alpennordseite. Sehr starker Mistral.

WEITERER TREND WESTALPEN ab Sonntag

Freundlich aber winterlich kalt und starker Nordwind am Sonntag und Montag. Ab Dienstag wieder oft dicht bewölkt. Zuverlässigkeit der Prognose : mittel bis hoch

